

P R E S S E M I T T E I L U N G

06/2015

LKB-Frühsommerfest: Gesundheitspolitik traf sich auf Hermannswerder

Potsdam, den 18. Juni 2015 – Die Bundespolitik bereitet gerade eine Strukturreform für die Krankenhäuser vor. Diese war natürlich eins der teils auch emotional diskutierten Themen beim ersten Frühsommerfest der Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg (LKB) auf Hermannswerder. Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke setzte mit seiner Teilnahme ein Zeichen dafür, wie wichtig der Landespolitik die Krankenhäuser sind. Die Kliniken im Land seien für die Zukunft gut aufgestellt, betonte er. Sie stünden allerdings vor großen Herausforderungen, die sich u. a. aus der demografischen Entwicklung ergäben. Auch Gesundheitsministerin Diana Golze und ihre für die Krankenhäuser zuständige Staatssekretärin Almuth Hartwig-Tiedt hatten es sich nicht nehmen lassen, nach Hermannswerder zu kommen.

Vor rund 130 Gästen, darunter viele Abgeordnete des Landtags, Vertreter von Krankenkassen und Verbänden der Gesundheitsbranche sowie Kooperationspartner der LKB, umriss Dr. Detlef Troppens, Vorsitzender der LKB, in seiner Begrüßung kurz die Position der Krankenhäuser und kritisierte, dass die größten Probleme der Kliniken, darunter die völlig unzureichende Investitionsfinanzierung, durch das geplante Reformgesetz nicht gelöst, sondern weiter verschärft werden.

„Auf unserem Frühsommerfest sind viele der wichtigsten Vertreter des Gesundheitswesens in Brandenburg in einer lockeren Atmosphäre zusammengekommen. Wir alle müssen und wollen an einem Strang ziehen – für die Menschen in unserem Bundesland“, sagte LKB-Geschäftsführer Dr. Jens-Uwe Schreck. „Es ist gut, auch einmal außerhalb von Verhandlungsrunden, Konferenzen und Streitgesprächen miteinander zu reden.“ Und das Wetter spielte an diesem Abend mit – Sonne, angenehme Temperaturen und eine schöne Umgebung sorgten für eine heitere Atmosphäre.



Copyright Georg J. Lopata

v.l.: Dr. Detlef Troppens, Vorsitzender der LKB, Gesundheitsministerin Diana Golze, Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, Staatssekretärin Almuth Hartwig-Tiedt, Dr. Jens-Uwe Schreck, Geschäftsführer der LKB

Kontakt

Die **Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V. (LKB)** ist der Zusammenschluss der Träger von Krankenhäusern und ihrer Verbände im Land Brandenburg. Als Mitglieder gehören dem Verein die Träger und ihre Verbände im Land Brandenburg an. Diese repräsentieren 53 Krankenhäuser mit rund 16.000 aufgestellten Betten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. In den Brandenburger Krankenhäusern werden jährlich über eine halbe Million Patienten behandelt. Hierfür wird ein breites therapeutisches Leistungsspektrum in den verschiedensten Behandlungsformen - stationär, teilstationär und ambulant - angeboten. Mit 23.000 Beschäftigten stellen sie darüber hinaus einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Region dar.

Ansprechpartner:

Dr. Jens-Uwe Schreck
Geschäftsführer
Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V.
Zeppelinstraße 48
14471 Potsdam

Telefon: 0172 3020907
E-Mail: Schreck@LKB-Online.de